

## Dubai hat eine moderne Verteidigungsstrategie!!

Ich habe mir lange überlegt, warum Dubai immer so friedlich ist und von seinen Nachbarn in Ruhe gelassen wird (obwohl hier doch viel zu holen wäre. Der Burj Khalifa würde auch in Amman eine gute Figur machen). Erst durch einen Radarkasten am Seelein bin ich auf folgende Antwort gekommen:

Dubai hat überall Radarfallen aufgestellt. Allein schon der zusätzliche Aufwand zum Bezahlen der Bussen schreckt viele potentielle Angreifer ab.

Einzig bei Österreich würde dies nicht funktionieren. Die Österreicher verstehen ja kaum Englisch und halten die Bussen ev. für eine Gutschrift, um einmal mit dem Ferrari-Polizeiauto (ja, das gibt's) zu fahren. (Damit wären auch sämtliche Vorurteile wieder einmal bedient).

Parallel dazu hat sich Dubai folgendes einfallen lassen: von allen Atommächten in der näheren und auch weiteren Umgebung (z.B. England, Indien, Pakistan etc.) hat sie die Intelligenzia mit lukrativen Arbeitsbedingungen ins Land geholt, so dass in den eigentlich für Dubai gefährlichen Ländern kaum mehr gebildete Leute zur Verfügung stehen.

Und an allen neuralgischen Punkten sind so viele Touristen aufgestellt, so dass eine Armee kaum Landgewinn machen könnte.

Auch Ideen, die sich erst auf den zweiten Blick erschliessen, wurden eingebaut. Z. B. sind alle künstlichen Seelein so niedrig gebaut, dass Flugzeugträger darauf nicht fahren können. Und auf vielen dieser Seelein wurden Wasserspiele eingebaut, so dass die fremden Matrosen unkonzentriert sind, und die vielen Radarkästen viel zu spät wahrnehmen.

Da könnte sich die Schweiz doch ein Vorbild nehmen, auch wenn wir (O-Ton Ueli Maurer) «die beste Armee der Welt» haben. Und zudem brauchts keine neuen Kampffjets. Eine Spaltung der Schweiz könnte damit leicht verhindert werden.

P.S. Hier ein seltener Smiley. Der Leser kann diesen bei diesem Text überall hineinkopieren. Es passt garantiert.

